

### 3. Zwei Sololieder:

#### a) „Bußlied.“

Werk 22, H. 1. Nr. 4. Komp. 1829, erschienen 1833.

Ich komme vor dein Angesicht;  
Verwirf, o Gott, mein Flehen nicht;  
Vergib mir alle meine Schuld  
Du Gott der Gnade und Geduld.

Schaff' du ein reines Herz in mir,  
Ein Herz, voll Lieb' und Furcht zu dir,  
Ein Herz, voll Demut, Preis und Dank,  
Ein ruhig Herz mein Lebenslang.

Ich bin ja, Herr, in deiner Hand,  
Von dir empfang ich den Verstand;  
Erhalt' ihn mir, o Herr, mein Hort!  
Und stärk' ihn durch dein göttlich Wort.

Und wird sich einst mein Ende nah'n,  
So nimm dich meiner herzlich an  
Und sei durch Christum, deinen Sohn,  
Mein Schirm, mein Schild, mein großer Lohn.

Chr. F. Sellert.

#### b) „Friede und Ruhe in Gott.“

Komp. Ende der 50er Jahre. (Bisher unveröffentlicht.)

Du Unruh' meiner Seelen,  
Wie lang' willst du mich quälen?  
Sei still und lege dich!  
Wie lang' wollt ihr Gedanken  
So hin und wieder schwanken?  
Mein Heiland, stärk' und rette mich!

Auf dich, mein Gott, ich schaue,  
Hilf, daß ich dir vertraue,  
Sei du mein Trost allein!  
In allen meinen Nöten,  
Auch wenn du mich willst töten,  
Will ich, mein Gott, dein eigen sein.

### 4. Zwei Chöre.

#### a) „Hinauf zu jenen Bergen.“

Komp. 1848. (Bisher nicht veröffentlicht.)

Hinauf zu jenen Bergen schau' ich,  
Von denen Hilfe niedertaut,  
Auf meinen Gott und Herrn  
vertrau' ich,  
Der Erd' und Himmel hat erbaut.  
Er läßt deinen Fuß nicht gleiten,  
Er schläft nicht, der dein Hüter ist,

Er geht, dein Schatten, dir zur Seiten,  
Er ist es, der dein nie vergißt.  
Des Tages sticht der Strahl der Sonne  
Und Nachts des Mondes Licht dich  
nicht;  
Er krönt den Ausgang dir mit Wonne  
Und krönt den Eingang dir mit Licht.

W. Telschow.